



# Pressemitteilung

Nr. 005 / 2016 - 12. Januar 2016

## So funktioniert „Gelingendes Ankommen“ Eröffnung des Integration Points in Neuss

Sprache, Ausbildung und Arbeit sind die Schlüssel zur Integration von Menschen, die in Deutschland heimisch werden möchten. Damit die Vermittlung von Flüchtlingen in Arbeit und Ausbildung gut funktioniert, ist heute der „Integration Point“ in Neuss eröffnet worden. Unter einem Dach vereint er die Angebote und das Know-how der Arbeitsagentur vor Ort, des Jobcenters und des Rhein-Kreises Neuss. **„Dieser Schulterschluss zwischen Agentur, Jobcenter und Rhein-Kreis ist ein wichtiges Signal, dass wir gemeinsam die Herausforderungen annehmen, die mit dem Zuzug von Flüchtlingen auf unsere Region zugekommen sind“**, sagte Angela Schoofs, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Mönchengladbach.

### Umfassende Beratung unter einem Dach

Der Integration Point in Neuss ist die zentrale Anlaufstelle für Flüchtlinge aus Neuss, Kaarst, Korschenbroich, Dormagen und Meerbusch. Das Angebot richtet sich an Asylsuchende mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit. **„In den vergangenen Monaten haben wir bereits viele Informationsveranstaltungen in den Kommunen für Flüchtlinge angeboten. In unserem „Integration Point“ können wir unter einem Dach eine umfassende individuelle Beratung für diese Zielgruppe anbieten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Agentur, Jobcenter und Kreis arbeiten hier Hand in Hand, damit gelingendes Ankommen funktioniert“**, sagte Schoofs. **„Erste Schritte sind die sehr gute Nutzung der von der Bundesagentur einmalig finanzierten Deutschkurse“**, ergänzt Dirk Brügge, Kreisdirektor des Rhein-Kreises Neuss.

### Schulterschluss für das gemeinsame Ziel

Aktuell leben rund 4500 zugewiesene Asylsuchende verschiedener Nationalitäten und unterschiedlicher Sprachkenntnisse und Bildungsniveaus im Rhein-Kreis Neuss. **„Wir haben uns als Kreis nicht nur darum gekümmert, dass die Flüchtlinge eine adäquate Unterkunft erhalten, sondern haben frühzeitig auf Sprachkurse gesetzt“**, so der Kreisdirektor. **„Wichtig für uns alle ist auch, dass die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Ämter und Behörden reibungsloser funktioniert. Der Integration Point hier ist das sichtbare Zeichen, dass Agentur, Jobcenter und Rhein-Kreis ein gemeinsames Ziel haben: die gute**



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit  
Mönchengladbach

jobcenter  
rhein  
kreis  
neuss

rhein  
kreis  
neuss

***und nachhaltige Integration von Menschen in Arbeit, Ausbildung und damit in unsere Gesellschaft.“***

In dem neu eröffneten Integration Point sind ab sofort Fachleute aus Agentur, Jobcenter, Sozialbehörde und Ausländeramt zu finden. Dies sorgt für kurze Wege und hilft auch schwierigere Probleme zu lösen. **„Wir stellen damit den nahtlosen Übergang von Zahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu Arbeitslosengeld II sicher“**, sagte Wendeline Gilles, Geschäftsführerin des Jobcenters Rhein-Kreis Neuss. **„Besonders bei der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit (aktuelle Quote 4,3%) haben wir gezeigt, dass Kreis, Agentur und Jobcenter gut zusammenarbeiten und wir eine Betreuung aus einer Hand für die jungen Menschen gewährleisten. Dies werden wir jetzt auch bei den Flüchtlingen tun.“**

***„Wir lassen niemanden zurück“***

Die Arbeitsagentur Mönchengladbach hat für die Vermittlung von Flüchtlingen in Arbeit und Ausbildung im ganzen Agenturbezirk zusätzlich 30 Fachkräfte und rund zwei Millionen Euro erhalten. **„Die Flüchtlinge sind für uns eine Zielgruppe mehr, die wir jetzt betreuen. Selbstverständlich kümmern wir uns wie bisher genauso intensiv um alle anderen Zielgruppen wie Jugendliche, Ältere, Langzeitarbeitslose, Schwerbehinderte und Berufsrückkehrer“**, betonte Angela Schoofs. **„Wir lassen niemanden zurück.“**

Der Integration Point ist beheimatet im Jobcenter Rhein-Kreis Neuss, 1. Etage, Karl-Arnold-Straße 20, 41460 Neuss.